

Trägerverein Lehratelier Schnittpunkt Jahresbericht 2024/25



Atelier für Bekleidung

Chancen durch Wandel

2024/25 geht als Jahr des personellen Wandels in die Vereinsgeschichte ein. Die Mitgliederversammlung wählte am 15. Oktober 2024 drei neue Vorstandsfrauen: Conny Burri, Malters, Esther Gasser Pfulg, Lungern und Doris Tenberg, Stansstad. Drei motivierte Frauen mit breiten Kompetenzen und Sachverstand ergänzen seither das Gremium. Conny Burri als Aktuarin, Esther Gasser Pfulg als strategische Finanzfachfrau, Doris Tenberg als Vizepräsidentin und Projekt-Verantwortliche. Ateliermanagerin, Andrea Egli und Präsidentin Doris Hellmüller sind seit 2021 im Vorstand.

Der Spagat zwischen einer guten, qualifizierten, menschenfreundlichen Ausbildungsstätte mit Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und der Auslastung des Atelierbetriebs mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit, beschäftigten den Vorstand auch im vergangenen Jahr. Um die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen, legt der Vorstand verstärkt Wert auf Vor- und Nachkalkulation der einzelnen Aufträge.

Seit 1999 bildet das Lehratelier Schnittpunkt OW/NW Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter aus. Der Vereinsvorstand setzt sich zusammen mit den Atelier-Mitarbeiterinnen für eine fundierte Ausbildung ein und ist bestrebt, das Schneiderhandwerk auch in Zukunft regional zu erhalten. Aktuell werden neun junge Frauen und ein Mann im Atelier ausgebildet. Jedes Jahr alle Lehrstellen zu besetzen ist und bleibt eine grosse Aufgabe.

1

Eine Herausforderung, welcher sich der Vorstand im Frühjahr/Frühsummer 2025 stellen musste, waren die persönlichen Entscheide von Atelierleiterin Martina Gruober und den beiden Ausbilderinnen Mirjam Odermatt und Tonja Gamma. Aus unterschiedlichen Gründen haben sich die drei Mitarbeiterinnen für einen beruflichen Wandel entschieden und ihre Stelle gekündigt. Mit grossem Engagement setzte sich der Vorstand für eine gute Nachfolgelösung ein. Nach intensiven Gesprächen konnten drei neue Mitarbeiterinnen mit ausgewiesenem Fachwissen und sich ergänzenden Qualifikationen für das Atelier gewonnen werden: Giorgia Rosano, Andrea Züsli und Laura Flück.

Durch den personellen Wechsel und die damit verbundenen Übergabearbeiten konnte 2024/25 keine Modeschau durchgeführt werden. Diese soll im Vereinsjahr 2025/26 durchgeführt werden.

Seit 2023 ist das Atelier Schnittpunkt wieder Mitglied beim Verein Stanser Läden (VSL). Der Vorstand pflegt regelmässigen Kontakt zum VSL und nimmt an den Veranstaltungen/Versammlungen teil. Zudem lud das Atelier am «Langen Samstag» vom 26. Oktober 2024 und 29. März 2025 zu einem «Blick über die Schultern/hinter die Kulissen» des Ateliers ein. Das Atelier war jeweils von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Der Vorstand war vor Ort und führte Gespräche mit Kundinnen und Kunden und knüpfte wertvolle Kontakte.

Einladungen von Lehrateliers in der Zentralschweiz (LU-Couture/Lehratelier Uri) zu deren Versammlungen/Veranstaltungen nimmt der Vorstand gerne wahr, vernetzt sich und tauscht sich aus.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand begleitete die operativen Aufgaben von Atelierleiterin Martina Groober und setzte sich mit den laufenden Geschäften (Auftragslage, Verkaufszahlen, Budget-einhaltung), Personal (Arbeitspensen, neue Lernende, Weiterbildung), dem Auftritt nach Aussen/Kommunikation (Soziale Medien, Webseite, Inserate etc.) auseinander.

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2024/25 zu sieben Sitzungen. Atelierleiterin Martina Groober nahm regelmässig an den Sitzungen teil und berichtete aus dem Atelieralltag. Projektbezogen orientierten die beiden Ausbilderinnen Mirjam Odermatt und Tonia Gamma den Vorstand. Vorstandsthemen besprach der Vorstand unter sich.

Vorstandsmitglieder

Vorstandsmitglied	seit	wohnhaft in	Ressort
Conny Burri	2024	Malters LU	Administration
Andrea Egli	2021	Ennetbürgen NW	Ateliermanagement
Doris Hellmüller	2021	Oberdorf NW	Präsidium
Esther Gasser Pfulg	2024	Lungern OW	Finanzen, Strategie
Doris Tenberg	2024	Stansstad NW	Projekte, Vizepräsidium

2

Am 1. Januar 2024 übernahm Karin Harmath, selbständige Treuhänderin in Oberdorf, die Aufgabe der Buchführung. Karin Harmath ist kein Vorstandsmitglied.

Revisionsstelle

Wie die Vorstandsmitglieder, werden auch die Revisoren auf zwei Jahre gewählt.

Revisorin / Revisor	seit	wohnhaft in
Fritz Hostetmann	2018	Sarnen
Sabine Jakober	2024	Sarnen

Sabine Jakober wurde an der Vereinsversammlung 2024 als neue Revisorin gewählt. Zusammen mit Fritz Hostetmann hat sie die Jahresrechnung 2024/25 geprüft und empfiehlt Entlastung des Vorstandes. An dieser Stelle herzlichen Dank an Sabine und Fritz für die gewissenhafte Prüfung von Jahresrechnung und Budget.

Atelierteam: Drei Frauen. Drei Kündigungen. Drei unterschiedliche Gründe

Martina Groober leitete das Lehratelier von November 2018 bis Ende August 2025. Ende März 2025 reichte sie die Kündigung ein. Sie erhielt ein Angebot als Gruppenleiterin der Werkstätte Hütli in Sarnen und ergriff die Chance, dort ihre Ausbildung als Arbeitsagogin umzusetzen. Ein bedauerlicher, dennoch gut nachvollziehbarer Entscheid.

Wenige Wochen zuvor teilte bereits Ausbilderin Mirjam Odermatt dem Vorstand mit, dass sie sich als Studierende der Pädagogischen Hochschule Luzern angemeldet habe und auf Sommer 2025 das Atelier verlassen werde.

Tonia Gamma, seit September 2023 in einem 60% Pensum als Ausbilderin angestellt, teilte bereits anfangs Jahr mit, das Atelier zu verlassen, da ihr der Zweitarbeitgeber im Berner Oberland eine 100% Anstellung angeboten habe.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Atelierleiterin Martina Gruober, Ausbilderin Mirjam Odermatt und Ausbilderin Tonja Gamma für ihr Herzblut und Engagement im Atelier Schnittpunkt! Die drei Frauen wurden je einzeln verabschiedet und persönlich verdankt.

Personalsuche

Der Vorstand war gefordert! Das ganze Team musste innert Kürze neu gebildet werden, damit das Lehrjahr 2025/26 ordnungsgemäss im August starten konnte. Ab Februar 2025 war die Personalfrage das Hauptthema im Vorstand. Dank grossem Engagement, glücklichen Fügungen und zahlreichen Gesprächen konnten zeitnah Lösungen gefunden werden. Noch vor den Sommerferien wurden mit drei motivierten, sehr gut qualifizierten Frauen Arbeitsverträge abgeschlossen.

Teammitglied	Aufgabe	Wohnort	im Betrieb seit	Stellenprozente
Laura Flück	Ausbildnerin	St. Niklausen OW	September 2025	60%
Giorgia Rosano	Atelierleiterin	Wolfenschiessen NW	August 2025	100%
Andrea Züsli	Ausbildnerin	Luzern LU	August 2025	50%

3



v.l. Laura Flück, Andrea Züsli, Giorgia Rosano

Giorgia Rosano ist ausgebildete Bekleidungsgestalterin, Berufsbildnerin sowie Prüfungsexpertin mit einem Master in Fashion Design und mehrjähriger Erfahrung in der Mailänder Modewelt. Bis 2025 war sie Atelierleiterin im Kanton Solothurn. Andrea Züsli war bis Sommer 2025 Fachbereichsleiterin Bekleidungsgestaltung und Berufsfachschullehrperson am Berufsbildungszentrum Willisau. Mit Laura Flück kehrt eine ehemalige Lernende des Schnittpunkts ins Atelier zurück.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024/25 weist einen Bruttoertrag von CHF 340'453.70 (Produktionserlös CHF 183'453.70 / Schulgelder CHF 157'000) aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine erfreuliche Steigerung von rund CHF 55'000. Das positive Ergebnis erklärt sich durch den höheren Produktionserlös (rund CHF 31'000) sowie die höheren Schulgelder (rund CHF 24'000), da alle zehn Lehrplätze besetzt werden konnten. Durch die Verschiebung der Modeschau ins Vereinsjahr 2025/26 wurde der budgetierte Aufwand nicht benötigt. Projektbezogen wurden daher CHF 15'000 für die Modeschau als ausserordentlicher Aufwand in der Jahresrechnung 2024/25 verbucht. Dieser Betrag wird im kommenden Vereinsjahr 2025/26 für die Modeschau und weitere Projekte verwendet. Wie im Budget vorgesehen wurden Reserven von rund CHF 10'000 aufgelöst. Der Trägerverein weist einen Jahresgewinn von CHF 2'073.59 auf.

Detaillierte Zahlen werden in der Rechnung 2024/25 ausgewiesen und sind auf Anfrage bei der Präsidentin erhältlich.

Mitglieder

Knapp 100 Einzel- und Kollektivmitglieder unterstützen das Lehratelier Schnittpunkt. Einige Mitglieder sind im vergangenen Vereinsjahr ausgetreten. Dies bedauern wir sehr. Der Vorstand macht sich Gedanken, wie neue Mitglieder gewonnen werden können.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt: Einzel CHF 50 / Kollektiv CHF 200

4

DANKE

An Herausforderungen mangelte es nicht im Geschäftsjahr 2024/25. Wir stellten uns diesen und arbeiten weiter daran, die Sichtbarkeit des Ateliers vorantreiben, den Teamspirit zu stärken und das Selbstbewusstsein des anspruchsvollen Schneiderhandwerks wieder ins breite Bewusstsein rücken. Auch in Zukunft sollen junge, motivierte Menschen im Lehratelier Schnittpunkt in Stans zur Bekleidungsgestalterin, zum Bekleidungsgestalter ausgebildet werden können. Herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen fürs aktive Mitziehen und das nicht selbstverständliche, grossartige ehrenamtliche Engagement.

Einen herzlichen Dank spreche ich auch dem verabschiedeten Atelierteam mit Martina Grober, Mirjam Odermatt und Tonia Gamma aus. Danke für eure grossartige Arbeit!

Dem neuen Team wünsche ich frischen Mut, viel Tatendrang und Inspiration und vor allem gutes Zusammenwachsen. Den Lernenden viel Freude am Beruf und Durchhaltewillen in ihrer Ausbildung. Allen Mitgliedern und Unterstützenden, sowie Kundinnen und Kunden, danke ich für ihre Treue.

Oberdorf, 14. Oktober 2025



Doris Hellmüller
Präsidentin Trägerverein OW/NW

Lehratelier Schnittpunkt Geschäftsjahr 2024/25



Das Geschäftsjahr dauerte vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025

Atelier für Bekleidung

Personelles

Mit dem eingespielten Ausbilderinnen-Team Tonia Gamma, Mirjam Odermatt und Atelierleiterin Martina Gruober starteten wir am 12. August 2024 in unser neues Geschäftsjahr.

Die drei neuen Lernenden Céleste Bucher, Selin Hotz und Miguel Puebla wurden in der ersten Arbeitswoche im überbetrieblichen Kurs ÜK mit dem Nähen einer Umhängetasche und einigen weiteren Arbeiten in ihre Ausbildung eingeführt. In der zweiten Arbeitswoche kam Fatima Alhaddad dazu. Sie begann die zweijährige Ausbildung zur Bekleidungsnäherin EBA.

In den ersten Arbeitswochen standen vor allem Übungen, Teilarbeiten und Musterstücke auf dem Programm. Im zweiten Semester nähten sie dann im Atelier ihr Projekt, eine Hose oder einen Jupe, für sich. Sobald wie möglich wurden sie in die laufenden Aufträge eingebunden. Wie jedes Jahr waren die ersten Wochen des Lehr- und Vereinsjahres intensiv.

Das Schnittpunkt-Team im Vereinsjahr 2024/25

5

Atelierleiterin	Martina Gruober, Kerns OW
Atelier-Assistentinnen	Tonia Gamma, Brienz BE Mirjam Odermatt, Buochs NW
Lernende	
1. Lehrjahr	Fatima Alhaddad, Hochdorf LU Céleste Bucher, Giswil OW Selin Hotz, Kriens LU Miguel Puebla, Luzern
2. Lehrjahr	Amy Barrett, Schongau LU Lisa Salzone, Horw LU Elin Steffen, Emmenbrücke LU Rebekka Weinert, Chur GR
3. Lehrjahr	Leena Schwegler, Kriens LU Valentin Räber, Küssnacht am Rigi SZ

Aktivitäten – einige Eindrücke

Willkommens-Zmorgä – Mitte August

Die Lernenden des zweiten und dritten Lehrjahres organisierten mit einem herzlichen Willkommensempfang für die neuen Lernenden ein feines Frühstück. Wir stellten uns alle vor und konnten erste Eindrücke voneinander sammeln.

Berufsinformationstage BIT – Oktober und April

Interessierte Schüler*innen, die vielleicht eine Ausbildung zur Bekleidungsgestalterin oder zum Bekleidungsgestalter anstreben, konnten an zwei verschiedenen Tagen für

je zwei Stunden einen Einblick in den Atelieralltag gewinnen. Das Angebot der beiden Kantone NW/OW wurde sehr gut besucht. Unsere Lernenden führten die Schüler*innen durch die BIT. Nach einem kurzen Theorieblock lernten sie verschiedene Werkzeuge kennen und versuchten, mit unseren Industriemähmaschinen gerade Linien zu nähen. Anschliessend durften sie ein Scrunchie nähen und ihre Künste beim Modezeichnen ausprobieren.

Vereinsversammlung 2023/24 - 15. Oktober

Die Vereinsversammlung 2023/24 fand im Atelier statt. Die Anwesenden, Mitglieder und Gäste, wurden von der Präsidentin und ihren Vorstandskolleginnen über das vergangene Geschäftsjahr informiert. Die Atelierleiterin Martina Gruober präsentierte einen kleinen Rückblick über das 25-jährige Jubiläum mit dem Projekt „Atelier zu Gast“ und zeigte Eindrücke davon. Nach dem offiziellen Teil durften wir einen feinen Apéro geniessen, den die Lernenden vorbereitet hatten.

Langer Samstag – 26. Oktober und 29. März

Für den langen Samstag wurde das Atelier herausgeputzt und im besten Licht präsentiert. Die Lernenden begleiteten Interessierte durch die Räumlichkeiten, erklärten den Ablauf einer Neuanfertigung und stellten Inhalte ihrer Ausbildung vor (Musterstücke, Arbeitsordner usw.). Außerdem demonstrierten sie die Bedienung der verschiedenen Nähmaschinen. Im Oktober konnten interessierte Besucher*innen unter Anleitung der Lernenden ihre Nähkünste unter Beweis stellen und ein Scrunchie nähen. Im März nähten die Lernenden an ihren Musterstücken und Ladenmodellen. Im Erdgeschoss verkauften wir Stoffe und Kleidermodelle.

Zukunftstag – 7. November

Unsere Lernenden führten die zwei Girls durch den Zukunftstag. Wer weiß, vielleicht werden sie ja zukünftige Bekleidungsgestalterinnen?

Zebi Luzern – 7. bis 10. November

Unsere ehemalige Lernende Janina Widmer (Abschluss 2024) durfte ihr Kollektionskonzept mit Outfit, Moodboard und Schnitten zur Präsentation am Zebi-Stand ausstellen.

Auch in diesem Vereinsjahr war das Lehratelier am Sonntag für die Standbetreuung zuständig: unsere Ausbilderin Tonia Gamma war zusammen mit zwei Lernenden vor Ort. Es herrschte reger Betrieb mit vielen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.

Weihnachtsessen Team-Atelier – im Dezember

Wir Ausbilderinnen organisierten dieses Jahr das Weihnachtsessen. Wir fuhren mit dem Zug nach Dallenwil und von dort aus zu Fuß zur Talstation Niederrickenbach. Es war ein wunderschöner Wintertag wie im Märchen. In Niederrickenbach durften wir im Kloster Maria-Rickenbach an einer Führung durch die Weberei teilnehmen. Das war sehr interessant. Auch die Lernenden hatten Spaß und einige Fragen zu Bindungen und Webarten wurden beantwortet. Nachher wurden wir im Pilgerhaus Maria-Rickenbach mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Ein weiteres Highlight war die nächtliche Fahrt zur Talstation. Ein toller, gemütlicher Abend ging zu Ende.

Kollektionskonzept des 3. Lehrjahres – Dezember/Januar und Kleid in Form 2025, Out of the Box - 29. April bis 3. Mai

Für Leena und Valentin stand im Dezember/Januar das Kollektionskonzept ganz im Zeichen ihrer Abschlussarbeit. Im Berufsschulunterricht mussten sie in 2er- und 3er-Gruppen eine Kollektion zum Thema „Out of the Box“ entwerfen. Aus dieser Kollektion wählten sie jeweils ein Modell aus, das sie nach ihren eigenen Maßen nähten. Zur

Abschlussarbeit gehörte ein Dossier, das die gesamte Arbeit beinhaltet: Ideensammlung, Stoffmöglichkeiten, Angebot/Rechnung, Schnittmuster, Zuschnitt, effiziente Arbeitsplanung, Zeitaufwand, Einleitung und Danksagung.

Ende April/Anfang Mai zeigten die Absolventinnen und Absolventen der Berufslehre Bekleidungsgestalter*in ihre einzigartigen Abschlussarbeiten zum Thema „Out of the Box“ im Modehaus Globus Luzern. Leena und Valentin konnten ihre Arbeiten vom Entwurf bis zum fertigen Modell somit auch der Öffentlichkeit präsentieren. Am 30. April wurden die Arbeiten von einer Fachjury prämiert. Leena und Valentin erhielten den Kreativpreis zugesprochen. Herzlichen Glückwunsch!

Fasnacht – Dezember/Januar/Februar

Auch in diesem Jahr kam das Fasnachtsfieber nicht zu kurz. Wir durften wieder einige Aufträge ausführen und waren alle fleißig am Nähen. Die Fasnachtsproduktion ist ein wichtiges Standbein für uns. Unsere «Fasnachtsfachfrau» Mirjam durfte wiederum für zwei Guggenmusiken die Kostüme entwerfen. Dazu gehörten Beratung, Stoffkonzepte, Schnittkonstruktionen mit dem Grafis-Programm und Anfertigung der Prototypen. In diesem Geschäftsjahr nähten wir ca. 45 Einzelkostüme und für eine Guggenmusik 23 Fasnachtskostüme. Teilweise setzten wir die Kostüme von A bis Z um, d. h. von der Schnittkonstruktion bis zum fertigen Kostüm, oder wir erhielten zugeschnittene Kostüme und nähten diese zusammen. Als dann am Vortag des Schmudo kurz vor Feierabend das letzte Kostüm ausgeliefert werden konnte, freuten auch wir uns auf die freien Fasnachtstage.

Kennenlernanlass – 11. Februar

Der Vorstand hatte die Atelierleiterin, die beiden Ausbilderinnen und alle Lernenden zu diesem Anlass eingeladen. In kleinen Gruppen hatten wir die Gelegenheit, einander kennen zu lernen und uns bei spezifischen Fragen und Antworten auszutauschen. Danach genossen wir ein feines Abendessen mit verschiedenen Gemüsewähen. Herzlichen Dank an unseren Vorstand für die Einladung und die Organisation.

7

Referat Rotary Obwalden – 6. Juni

Atelierleiterin Martina Gruober wurde vom Rotary Club Obwalden eingeladen, in einem ca. 20-minütigen Referat das Lehratelier Schnittpunkt vorzustellen. Unter den Anwesenden war auch der ehemalige OKB-Chef, der sich bei der Gründung des Trägervereins für die Finanzen eingesetzt hatte.

Abschlussparty Atelier – 8. Juli

Leena und Valentin luden das gesamte Atelier-Team zu ihrer Abschlussparty in Leena's Garten ein. Es war ein wunderschöner und gemütlicher Sommerabend. Bei angeregten Gesprächen und leckerem asiatischen Essen verging der Abend mit vielen tollen Erinnerungen wie im Flug. Zum Schluss mussten wir uns auch von unserer Ausbilderin Tonia Gamma verabschieden. Sie verlässt das Lehratelier Schnittpunkt wieder in Richtung Brienz. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Vielen Dank an Leena und Valentin für die tolle Organisation!

QV-Feier in Willisau – 2. Juli und QV-Feier in Stans – 5. Juli

Unsere beiden Lernenden Leena und Valentin durften sich feiern lassen. Sie haben die Lehrabschlussprüfung und somit die dreijährige Berufsausbildung zur Bekleidungs-gestalterin bzw. zum Bekleidungsgestalter EFZ mit großem Erfolg bestanden. Nach der festlichen Feier an der Berufsfachschule in Willisau konnten wir mit ihnen auf ihren Erfolg und ihren Lehrabschluss anstoßen.

Einige Tage später durften Leena und Valentin an der kantonalen Lehrabschlussfeier das lang ersehnte Fähigkeitszeugnis aus den Händen des zuständigen Regierungsrats entgegennehmen. Herzliche Gratulation, Leena und Valentin! Wir sind alle sehr stolz auf euch und freuen uns über euren großartigen Erfolg.

Letzter Arbeits- und Putztag – 18. Juli

Endspurt vor den Ferien! Es wurde fleißig geputzt und die letzten Änderungen wurden geliefert. Die Vorfreude auf die Sommerferien war groß, aber es stand auch der Abschied von Leena und Valentin sowie von unserer Ausbilderin Mirjam Odermatt bevor. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge starteten wir in die Sommerferien.

Geschäftsgang

Auch in diesem Geschäftsjahr konnten wir einen großen Zuwachs an Fasnachtskostümen (für Gruppen und Einzelpersonen) sowie an Änderungen von Braut- und Festkleidern verzeichnen. Fasnachtskostümen und Änderungen von verschiedenen Kleidungsstücken sind für das Lehratelier ein wichtiger Kostenfaktor.

Für die Dompfarrei Chur durften wir nach der Fasnacht 30 Kommunionsgewänder produzieren und auch für das Kloster Engelberg konnten wir wieder einige Kutten mit Skapulier nähen. Natürlich gab es auch viele weitere Einzelanfertigungen, Eigenkundenprojekte und schöne Unikate, die für unsere Lernenden manchmal herausfordernd und lehrreich waren, aber auch unser Herz für das Schneiderhandwerk höherschlagen liessen.

Die Atelierleiterin Martina Gruober traf sich mit der Ateliermanagerin Andrea Egli zu mehreren Sitzungen. Dabei wurden verschiedene Themen besprochen, vor allem die aktuelle Arbeitsauslastung, das Wohlbefinden der Lernenden und die Rekrutierung neuer Lernender.

Auch die Vorstandssitzungen wurden zum Austausch genutzt.

8

Ein herzliches Dankeschön geht an mein Team für den täglichen Einsatz und an den Vorstand für die grosse Unterstützung.

Stans, 22. Juli 2025



Martina Gruober
Atelierleiterin

Ich bedanke mich herzlich, auch im Namen des Vorstandes, bei Martina Gruober und ihrem Team sowie bei den Lernenden für ihr Engagement und ihren Arbeitseinsatz im vergangenen Vereinsjahr.

Ennetbürgen, 10. Oktober 2025



Andrea Egli
Vorstand und Ateliermanagerin